

Klimaerwärmung wird nach den Vorstellungen der Experten unser zukünftiges Leben beeinflussen. Wie wird es mit unserer Lebensmittelproduktion, wie wird es mit unserer Landwirtschaft, wie wird es mit unserem Leben weitergehen? In der Sahara im nördlichen Afrika lebt man seit Jahrtausenden mit den Problemen eines heißen Klimas. Zu wenig Regen, zu wenig Wasser, zu heiß. Wie gehen die Menschen in solchen Regionen damit um? Können wir von ihnen lernen? Dies soll in der einwöchigen Reise nach Tunesien behandelt werden. Ebenso erfahren unsere Gäste von dem Leben der Menschen, abseits der großen urbanen Städte. Wie leben sie, was sind ihre Träume?

Tag 1. Je nach Ankunft am Flughafen auf der Insel Djerba in Tunesien, werden Sie von einem deutschsprachigen Tour Guide mit einem Fahrzeug abgeholt und in Ihr Hotel gebracht. Den restlichen Tag können Sie sich entspannen oder die Gegend auf Djerba erkunden. Nach dem gemeinschaftlichen Abendessen werden wir die kommende Woche der Informationsreise besprechen. Falls Ihre Ankunftszeit in Djerba frühzeitig erfolgt, werden Sie noch am selben Tag in Ihr Hotel nach Douz gefahren. Abendessen im Hotel in Douz

Tag 2. Nach dem Frühstück starten wir mit dem Fahrzeug in Richtung Süden. Wir werden dafür ca. 250 Km unterwegs sein. Die Fahrt führt zuerst über Matmata. Hier schauen wir uns Höhlenwohnungen der hier lebenden Berber-Stämme an. In den Höhlenwohnungen lebten die Menschen in der Kühle des Berges und waren dadurch nicht immer den heißen Temperaturen ausgesetzt. Im Winter schützten die Höhlenwohnungen auch gegen die Kälte. Zum Teil sind die Höhlen bis zum heutigen Tag bewohnt. (*Bei später Ankunft in Djerba am Tag 1 wird die Besichtigung von Matmata am vorletzten Tag der Reise erfolgen*) Nach der Besichtigung von Matmata fahren wir weiter nach Süden in die Stadt Douz. Hier werden wir unser Hotel beziehen. Douz ist, so sagt man, „...das Tor zur Wüste...“. Die Oasenstadt Douz hat ca. 25.000 Einwohner und alle erforderlichen Infrastrukturen, die die Einwohner benötigen. Nach der Ankunft im Hotel können Sie sich ausruhen oder selbständig eine kleine Erkundung durch die Oase rund um das Hotel machen. Abendessen im Hotel

Tag 3. Heute fahren wir nach dem Frühstück in die nahe gelegene Ortschaft Sabria. Die Ortschaft Sabria liegt etwa 30 km westlich von unserem Hotel in Douz. Wir werden hier die Ausmaße der ständigen Sandverwehungen erleben, aber auch wie sich die Einwohner des Dorfes Sabria leben. Hier werden Sie die Wüste live kennenlernen. Anschließend fahren wir ca. eine $\frac{3}{4}$ Stunde mit dem Auto nach Süden in die Sahara. Hier wird uns ein landwirtschaftlicher Betrieb gezeigt. Es werden hier Dattelbäume aber auch weitere Landwirtschaft angebaut. Nach der Besichtigung gibt es ein Abendessen im Hotel

Tag 4. Nach dem Frühstück fahren wir diesmal quer durch die große Salzwüste und besuchen das sehr sehenswerte, üppige grüne Oasendorf Chabika, das malerisch von einem Berberstamm vor hunderten von Jahren in die Berge gebaut wurde. Das Leben dieses Berber-Stammes wurde hier durch eine aus den Bergen kommende Quelle (Ain) möglich. Ein lokaler deutschsprachiger Guide wird uns das Leben, die Geschichte und das Dorf der Berber erklären. Ca. 300 km werden wir mit dem Auto unterwegs sein. Auf der Rückfahrt werden wir auf der Straße des großen Salzsees anhalten und diesen erkunden. Nach der Besichtigung gibt es ein Abendessen im Hotel

Tag 5. Nach dem Frühstück fahren wir mit dem Auto zu einem neu angelegten landwirtschaftlichen Anwesen. Dieses befindet sich ca. eine Fahrstunde südwestlich der Stadt Douz in der Sahara. Angebaut werden hier Dattelbäume und Anderes. Zur Bewässerung wurde hier vor nicht allzu langer Zeit ein Bewässerungsbrunnen mit einer Tiefe von ca. 210 m angelegt. Es wird uns hier erklärt, wie der Ablauf zur Erstellung eines Brunnens ist (*in lokaler arabischer Sprache „Bir“ genannt*) und welcher Aufwand zur Herstellung notwendig ist. Die Frauen des Hauses werden uns bei den Anbauflächen ein typisches Essen kochen. Es besteht hier die Möglichkeit für die mitreisenden Gäste beim Kochen mitzuhelfen oder dabei zu sein. Der Senior unseres Gastgebers und dessen Ehefrau leben als Nomaden ganzjährig in der Wüste. Wie sie das Überleben in dieser harten Umgebung gemeistert haben, davon wird uns der Senior über einen Dolmetscher erzählen.

Tag 6. Heute werden wir nach dem Frühstück die Stadt Douz ansehen. Nach dem Stadt-Rundgang werden wir zu unserem Hotel zurückkehren. Hier können wir uns erholen und bei schönem, warmem Wetter zum Schwimmen in den Pool gehen. Danach Abendessen im Hotel

Tag 7. Je nach Abflugszeit oder weiteren Verlauf der Ferien, werden wir nach dem Frühstück die Rückfahrt aus der Wüste auf die Insel Djerba starten. Gegebenenfalls werden wir uns die Höhlenwohnungen in Matmata ansehen. Die Zeit nach unserer Ankunft im Hotel auf Djerba steht zur freien Verfügung. Wir können Djerba erkunden oder zum Baden an den Strand gehen. Abends werden wir ein letztes Mal ein gemeinsames Abendessen im Hotel einnehmen. Bei einem zeitlich späten Flug von Djerba zu Ihrem Zielflughafen, werden wir einen weiteren Tag in Douz verbringen und Sie dann zeitgerecht direkt zum Flughafen nach Djerba bringen

Tag 8. Je nach Flugzeit fahren wir Sie frühzeitig mit dem Auto zum Flughafen. Hier endet nun leider unsere gemeinsame, sehr interessante und nicht alltägliche Studienreise. Wir wünschen eine angenehme Heimreise..

Allgemeines:

Im Reisepreis eingerechnet ist ein Doppelzimmer im Hotel (jeweils mit Frühstück und Abendessen) sowie alle Fahrkosten, Eintritte und Kosten der lokalen Guides. Sollte ein Einzelzimmer gewünscht werden, ist dies bei einem Zuschlag zum Reisepreis von 125,- € möglich.

Preis bei 4 Teilnehmer 1.360,- €

Preis bei 3 Teilnehmer 1.550,- €

Preis bei 2 Teilnehmer 1.940,- €

Flugkosten sind nicht eingerechnet